

Zitat Vera Röhm

« Der Titel LABORINTH ist eine Wortfindung von mir. Er enthält zwei Aspekte: Das Labor als einen Ort der Erforschung und das Labyrinth als ein komplexes System, das eine Raumanordnung ist, in deren vielfachen Nebenwege man sich verlieren kann. Die Wort-Collage vereint diese verschiedenen Definitionen.

Dieses Werk LABORINTH ist Teil der Werkgruppe, DIE NACHT IST DER SCHATTEN DER ERDE, an der ich seit 1985 arbeite.

1985 habe ich angefangen weltweit die Übersetzungen des Satzes „Die Nacht ist der Schatten der Erde“ zu sammeln. Seitdem sind mit diesen Sprachen und Schriften Werke in unterschiedlichen Techniken entstanden. Ausgestellt wurden Installationen mit Textkuben im Innen- und Außenraum, Siebdrucke und mehrere Mappen mit jeweils 15 Sprachen, Leinwandbilder, Textkubentürme in unterschiedliche Größen und verschiedene Spiraltürme (Turm von Babel), Weltkarten sowie filmische Projektionen im Außenraum.

2006 entstand das erste Modell zum LABORINTH. Geplant war, die Sprachen der Welt auf den Wänden einer begehbaren Rauminstallation sichtbar zu machen. Jede Sprache wird irgendwo gesprochen. Sie lässt sich in einem Land auf unserem Planeten verorten. Dass sie sich auf dem Globus positionieren lässt, ist der Faden der Ariadne, um sich im Labyrinth der Sprachen der Welt nicht zu verlieren. Entworfen als ein offener Raum zum Betreten und Entdecken, sollte die Installation LABORINTH unsere polyglotte Welt spiegeln. Die Idee ist, auf gebogenen Wänden, ineinander verschränkt und kreisförmig angeordnet, aus schwarzem Grund den Satz in den über 6.000 gesprochenen Sprachen von allen fünf Kontinenten hervorleuchten zu lassen. Visuell sichtbar in den je eigenen Typographien und phonetisch hörbar in dem Wortlaut der jeweiligen Sprache.

2021 realisierte ich eine erste Version mit 251 Sprachen. Dieses LABORINTH I ist in Paris in der Ausstellung „Topographies de la lumière“ im Kunstraum Topographie de l'art zu sehen gewesen. Das LABORINTH ist ein work in progress, dass sich stetig erweitert. »

Vera Röhm